

11486/AB XXIV. GP

Eingelangt am 16.07.2012

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am Juni 2012

GZ: BMF-310205/0144-I/4/2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11659/J vom 16. Mai 2012 der Abgeordneten Ing. Norbert Hofer, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die Bürgerservicestelle des Bundesministeriums für Finanzen gibt es seit März 2002.

Zu 2.:

Es sind 4 Mitarbeiter in der Servicestelle beschäftigt.

Zu 3.:

Im Jahr 2011 wurden 23.050 Telefonate, sowie 16.836 E-Mailanfragen beantwortet. Die Anzahl der Anrufe schwankt zwischen 20.000 und 30.000 jährlich. Das Aufkommen der E-Mailanfragen bewegt sich zwischen 14.000 und 17.000 jährlich.

Zu 4.:

Die Bürgeranfragen werden vom Bürgerservice in der Regel innerhalb von etwa 24 Stunden beantwortet.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu 5. und 8.:

Ja.

Zu 6.:

Die Kosten für die Bürgerservicestelle belaufen sich für das Jahr 2011 auf insgesamt rd. € 269.343,03. Die in diesem Betrag enthaltenen Personalkosten umfassen auch die Dienstgeberanteile.

Zu 7.:

Das Bürgerservice beantwortet grundsätzlich alle Bürgeranfragen bzw. leitet diese an die entsprechende Fachabteilung zur Beantwortung weiter.

Mit freundlichen Grüßen